

Ressort: Politik

FDP-Politiker Stamp warnt vor Einmischung in CDU-Personaldebatte

Berlin, 05.01.2018, 00:00 Uhr

GDN - Vor dem Dreikönigstreffen der FDP am Samstag in Stuttgart hat der nordrhein-westfälische Landesvorsitzende Joachim Stamp seine Partei dazu aufgerufen, sich mit Äußerungen über die CDU-Vorsitzende Angela Merkel zurückzuhalten. "Wir sollten uns nicht in die Personalpolitik anderer Parteien einmischen, sondern uns auf eigene politische Impulse konzentrieren", sagte Stamp der "Welt" (Freitagsausgabe).

Das Jahr 2017 sei mit dem Einzug in zwei Landesregierungen und der Rückkehr in den Bundestag ein Erfolgswort für die FDP gewesen. "Das waren Meilensteine", so Stamp. "Aber wir sind längst noch nicht in allen Landtagen vertreten, daran müssen wir arbeiten. Und es gibt Regionen, vor allem in Ostdeutschland, wo uns ganze Strukturen weggebrochen sind." Der stellvertretende Ministerpräsident machte deutlich, dass von dem FDP-Bundesvorsitzenden Christian Lindner in Stuttgart eine vorwärtsgerichtete Rede erwarte, "in der er sehr deutlich aufzeigt, wo unser Gestaltungsanspruch liegt". Die FDP müsse konkrete Vorschläge zu Migration, Bildung, Digitalisierung und anderen Themen liefern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100153/fdp-politiker-stamp-warnt-vor-einmischung-in-cdu-personaldebate.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com